

# Core Assets durchteuft bei Diamantbohrungen ausgedehnte Fe-Cu-Skarn- und Cu-Porphyr-Mineralisierung

17.06.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 17. Juni 2022 - [Core Assets Corp.](#) (Core Assets oder das Unternehmen) (CSE: CC) (FWB: 5RJ) (OTC:QB: CCOOF) freut sich, den Abschluss von zwei Diamantbohrungen mit einer Gesamtlänge von 671 Metern auf dem Skarn-Porphyr-Projekt Laverdiere (Laverdiere) im östlichen Teil des Konzessionsgebiets Blue (Konzessionsgebiet) im Bergbaubezirk Atlin (Nordwest-British Columbia) bekannt zu geben.

## Die wichtigsten Punkte

- Die ersten beiden Bohrungen der Explorationskampagne 2022 haben erfolgreich eine massive bis semimassive Fe-Cu-Skarn-Mineralisierung bestätigt und eine porphyrtartige Cu-Mineralisierung bis in eine Tiefe von etwas mehr als 400 Metern ausgedehnt, die für weitere Explorationsarbeiten offen ist.
- Bis dato wurden im Bereich des French Adit (Stollen) des Projekts Laverdiere (Abbildung 1) 671 Meter an Diamantbohrungen mit HQ-Durchmesser niedergebracht.
- LAV22-001 wurde für eine Kernlänge von 268 Metern steil nach Osten niedergebracht und durchteufte:
  - Abwechselnde Abschnitte von in Marmor beherbergtem und örtlich massivem Magnetit (Fe)-Chalkopyrit (Cu)-Skarn, der bis zu 10 % sichtbaren, grobkörnigen Chalkopyrit enthält, sowie Zonen mit deformiertem, felsischem Intrusivgestein mit Chlorit-Alteration, die sich von der Oberfläche bis in 78 Meter Tiefe erstrecken (Abbildung 3).
  - Die Verwerfungszone Llewellyn (LFZ, Llewellyn Fault Zone) wurde von LAV22-001 in einer Tiefe von etwa 180 Metern durchteuft und bestand aus von der Verwerfung begrenztem Marmor, Intrusivgestein und stark gesicherten mafischen Vulkaniten, die eine fein verteilte und lokal weitverbreitete Magnetit-Pyrit-Pyrrhotin-Mineralisierung beherbergten, die bis zum Ende der Bohrung (EOH, End of Hole) bestehen blieb.
- LAV22-002, die bisher tiefste Bohrung im Konzessionsgebiet, wurde an derselben Stelle wie LAV22-001 angesetzt und ist nach Südwesten ausgerichtet. Sie durchteufte:
  - Abwechselnde Abschnitte von in Marmor beherbergtem Magnetit (Fe)±Chalkopyrit (Cu)-Skarn, Granat-Chalkopyrit-Endoskarn (lokal >10 % sichtbarer Chalkopyrit) und stark alteriertes felsisches Intrusivgestein bis in 224 Meter Tiefe (Abbildung 3).
  - Eine obere Molybdänitzone (Mo), die durch ungleichmäßigen bis fein verteilten Molybdänit gekennzeichnet ist, der in einem felsischen Intrusivgestein mit Chlorit-Epidot-Granat-Kaliumspat-Alteration beherbergt ist, wurde in 63 Metern Tiefe durchteuft und mit Unterbrechungen bis in 189 Meter Tiefe beobachtet (Abbildung 3).
  - Ein 179 m langer Abschnitt mit einer porphyrischen Chalkopyrit- und Bornit-Mineralisierung, die in der Tiefe offenbleibt, und einer Kalium-Alteration von 224 m bis 403 m (Ende des Bohrlochs). Der Porphyr hat eine Granodiorit-Zusammensetzung und enthält disseminierten Magnetit und Chalkopyrit mit lokal reichlich Magnetit-Biotit-Chlorit-Chalkopyrit-Bornit-Gängen sowie kleinere Abschnitte mit Quarz-Kalifeldspat-Biotit-Karbonat-Chalkopyrit-Magnetit-Gangbildungen (Abbildung 4).
- \*Alle Bohrkernanalysen stehen noch aus. Solange die Analyseergebnisse noch nicht vorliegen, sind alle Rückschlüsse auf potenzielle Kupfer-, Gold-, Silber- und Molybdängehalte, die sich aus den geologischen Beschreibungen in dieser Pressemitteilung ergeben, spekulativer Natur und basieren lediglich auf vorläufigen visuellen Beobachtungen.

Monica Barrington, Vice President of Exploration bei Core Assets, sagte: Die Bohrungen im French Adit haben das Vorhandensein einer Skarnmineralisierung bestätigt und durchteuften früher als erwartet den mineralisierten Porphyr. Vorläufige Beobachtungen aus den ersten beiden Bohrungen deuten darauf hin,

dass wir uns innerhalb der Kalizone eines mineralisierten Cu-haltigen Porphyrkerns befinden. Wir warten mit Spannung auf die Analyseergebnisse und freuen uns darauf, die Geometrie und das Ausmaß der porphyrischen Skarn-Mineralisierung bei Laverdiere durch zusätzliche Feldarbeiten und Diamantbohrungen weiter zu untersuchen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66318/CC\\_20220617\\_DEPRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66318/CC_20220617_DEPRcom.001.png)

Abbildung 1: Historische Bohrungen und Stand der Diamantbohrungen im Jahr 2022, Skarnausdehnungen an der Oberfläche und Cu-haltige Gesteinsproben, die auf der TauSf-Geophysik aufgetragen sind (zunehmende Leitfähigkeit - warme Farben; zunehmender Widerstand oder abnehmende Leitfähigkeit - kalte Farben). Die Linie A-B veranschaulicht die Lage des nach Osten gerichteten Profilschnitts/3D-Modells in Abbildung 2.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66318/CC\\_20220617\\_DEPRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66318/CC_20220617_DEPRcom.002.png)

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66318/CC\\_20220617\\_DEPRcom.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66318/CC_20220617_DEPRcom.003.png)

Abbildung 2: (Oben) Illustriertes und aktualisiertes 3D-Modell des hochgradigen Fe-Cu-Au-Skarns auf dem Projekt Laverdiere, das die Bohrfortschritte und Pläne im Jahr 2022, die Ausdehnung der Skarnmineralisierung und die historischen Diamantbohrungen hervorhebt. Obere Cu-reiche Skarn- und Molybdänit-(Mo)-Zonen, die untere kalihaltige porphyrische Cu-Zone und die Lithologie wurden aus visuellen Beobachtungen der im Jahr 2022 gewonnenen Diamantbohrkerne extrapoliert und sind im Bohrloch dargestellt; (links) verallgemeinertes Lagerstättenmodell (Wade et al., 2014 und Quellenangaben darin) des porphyrischen epithermalen Skarn-Kontinuums; \*bezeichnet Zonen, die an der Oberfläche des Projekts Laverdiere aufgeschlossen sind.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66318/CC\\_20220617\\_DEPRcom.004.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66318/CC_20220617_DEPRcom.004.png)

Abbildung 3: Fotos von Kernabschnitten mit HQ-Durchmesser, die den oberen Cu-haltigen Skarn und die Mo-Mineralisierung in den Diamantbohrungen LAV22-001 und LAV22-002 repräsentieren, die im historischen French Adit des Projekts Laverdiere im Jahr 2022 niedergebracht wurden.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66318/CC\\_20220617\\_DEPRcom.005.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66318/CC_20220617_DEPRcom.005.png)

Abbildung 4: Fotos von Kernabschnitten mit HQ-Durchmesser in LAV22-002, die die kalihaltige Alterationsparagenese (Quarz-Kalifeldspat-Biotit-Magnetit) in Granodiorit sowie eine porphyrische Cu-Mineralisierung und Gangbildung zeigen.

## **Diamantbohrungen 2022 auf dem Projekt Laverdiere**

Im Juni sind für das Projekt Laverdiere Explorationsdiamantbohrungen in HQ-Größe über 1.500 Meter geplant. Die Bohrungen 2022 dienen der Bestätigung und Erweiterung der hochgradigen Fe-Cu-Au-Skarn- und der damit verbundenen Cu-Mo-Porphyrimineralisierung. Diese Mineralisierung liegt im Bereich zwischen dem historischen Nord- und Südstollen auf einer Strecke von 800 Metern an der Westflanke von Hoboe Creek und bis in eine Tiefe von 400 Metern frei.

Das Projekt Laverdiere befindet sich in der Nähe der Verwerfungszone Llewellyn, die im östlichen Teil des Konzessionsgebiets Blue mit Hoboe Creek übereinstimmt. Laverdiere ist als fein- bis grobkörniger und lokal massiver Fe-Cu-Au-reicher Skarn (Magnetit und/oder Magnetit-Chalkopyrit-dominant ±Bornit-Tetrahedrit-Molybdänit-Pyrit-Pyrrhotin) charakterisiert, der in dolomitischem Kalkstein und Marmor der devonischen metamorphischen Abfolge der Boundary Ranges vorkommt. An der westlichen Seite von Hoboe Creek ist der Dolomitmalkstein von dünn gelagertem kalkhaltigem Schluffstein, Quarzit und Schiefer überlagert, die alle lokal gefaltet sind, mäßig nach Westen einfallen und von einer post-akkretionären Granodioritintrusion aus der frühen Kreidezeit von batholithischer Größe (Coast Plutonic Complex) durchdrungen sind. Der Cu-Mo-haltige Granodiorit ist lokal geschiefert und weist eine kaliumhaltige Alteration in Form von sekundärem K-Feldspat und zerkleinertem Biotit nach Hornblende entlang des Fe-Cu-Au-Skarnkontakts auf.

Die höchstgradigen Skarn-Vorkommen, die bei Laverdiere beobachtet wurden, befinden sich in dolomitischem Kalkstein, in der Nähe des Schluffstein-Kontakts und entlang der Ränder der Granodioritintrusion. Im Granodiorit, der entlang der Verwerfungszone Llewellyn (LFZ/Hoboe Creek) bis zu 3,9 km südlich des Fe-Cu-Au-Skarn-Hauptkörpers zu Tage tritt, wurden zerstreuter Chalkopyrit, Molybdänit, Magnetit und Malachit in disseminierten Quarzgängen und -brüchen beobachtet (siehe Pressemitteilung vom 6. April 2022).

## Offenlegung gemäß National Instrument 43-101

Nicholas Rodway, P. Geo, (Lizenz # 46541) (Berufszulassung # 100359) ist President, CEO und Director des Unternehmens und der qualifizierte Sachverständige im Sinne von National Instrument 43-101. Herr Rodway überwachte die Erstellung der technischen Information in dieser Pressemeldung.

### Über Core Assets Corp.

[Core Assets Corp.](#) ist ein in der Akquisition und Entwicklung von Mineralprojekten in British Columbia, Kanada, tätiges Mineralexplorationsunternehmen. Das Unternehmen besitzt derzeit 100 % des Konzessionsgebiets Blue, das eine Grundfläche von 111,648,8 Hektar (~1.116 km<sup>2</sup>) umfasst. Das Projekt liegt im Atlin Mining District, einem bekannten Goldminengebiet, das sich auf dem nicht abgetretenen Territorium der Taku River Tlingit First Nation und der Carcross/Tagish First Nation befindet. Das Konzessionsgebiet Blue enthält eine große Strukturformation, die als The Llewellyn Fault Zone, LFZ (die Verwerfungszone Llewellyn) bekannt ist. Diese Struktur ist ungefähr 140 Kilometer lang und erstreckt sich von der Scherzone Tally-Ho im Yukon aus nach Süden durch das Konzessionsgebiet Blue bis zum Eisfeld Juneau im Alaskan Panhandle in den Vereinigten Staaten. Core Assets glaubt, dass das südliche Gebiet Atlin Lake und die LFZ seit den letzten großen Explorationskampagnen in den 1980er Jahren vernachlässigt wurden. Die LFZ spielt eine wichtige Rolle in der Mineralisierung oberflächennaher Metallvorkommen auf dem Konzessionsgebiet Blue. In den letzten 50 Jahren wurden wichtige Fortschritte im Verständnis von Porphy-, Skarn- und Karbonatverdrängungsvorkommen, sowohl weltweit als auch im Golden Triangle von British Columbia, erzielt. Das Unternehmen nutzte diese Information zur Anpassung eines bereits erwiesenen Explorationsmodells für das Konzessionsgebiet Blue und glaubt, dadurch eine wichtige Entdeckung zu ermöglichen. Core Assets freut sich darauf, zu einem der bedeutendsten Explorationsunternehmen im Bergbaubezirk Atlin zu werden, und sein Team glaubt an wichtige Möglichkeiten zu Entdeckungen und Entwicklung in diesem Gebiet.

Für das Board of Directors Core Assets Corp.

Nicholas Rodway  
President & CEO  
Tel: 604.681.1568

Core Assets Corp.  
1450 - 789 West Pender Street  
(+1) 604-681-1568  
CSE: CC

*Die Canadian Securities Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der CSE als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.*

*ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Aussagen in diesem Dokument, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich aller Aussagen über Überzeugungen, Pläne, Erwartungen oder Absichten in Bezug auf die Zukunft. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten Erwartungen hinsichtlich der ausstehenden Kernanalysen, einschließlich spekulativer Rückschlüsse auf potenzielle Kupfer-, Gold-, Silber- und Molybdängehalte, die auf vorläufigen visuellen Beobachtungen der Ergebnisse der Diamantbohrungen bei Laverdiere basieren; dass die vorläufigen Bohrergebnisse die Erwartungen des Unternehmens übertrifften haben; die Pläne des Unternehmens, die Geometrie und das Ausmaß des Porphy-Skarn-Kontinuums bei Laverdiere durch zusätzliche Feldarbeiten und Diamantbohrungen weiter zu untersuchen; das vorgeschlagene Diamantbohrprogramm, das für Laverdiere im Juni 2022 geplant ist; dass die Bohrungen darauf abzielen werden, bestimmte Ziele und Mineralisierungen auf dem Konzessionsgebiet zu bestätigen und zu erweitern; dass das Explorationsmodell des Unternehmens eine bedeutende Entdeckung auf dem Konzessionsgebiet Blue ermöglichen könnte; dass das Unternehmen davon ausgeht, dass es zu einem der führenden Explorationsunternehmen im Bergbaudistrikt Atlin werden kann und dass es in diesem Gebiet beträchtliche Möglichkeiten für neue Entdeckungen und Erschließungen gibt. Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass die tatsächlichen Geschäftsergebnisse und Explorationsergebnisse des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen können, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Zu den Risiken und Ungewissheiten gehört, dass sich die Erwartungen hinsichtlich der anstehenden Kernanalysen, die auf*

*vorläufigen visuellen Beobachtungen der Diamantbohrerergebnisse bei Laverdiere beruhen, als unzutreffend erweisen könnten; dass die Ergebnisse darauf hindeuten könnten, dass Laverdiere keine weiteren Explorationsanstrengungen rechtfertigt; dass das Unternehmen nicht in der Lage sein könnte, seine Pläne zur weiteren Exploration von Laverdiere umzusetzen, und dass insbesondere das vorgeschlagene Diamantbohrprogramm, das für Laverdiere geplant ist, nicht wie erwartet oder überhaupt nicht durchgeführt werden könnte; dass die Bohrungen möglicherweise keine Ziele oder Mineralisierungen auf Laverdiere bestätigen und erweitern; dass das Explorationsmodell des Unternehmens möglicherweise keine kommerzielle Entdeckung von Mineralien auf dem Konzessionsgebiet Blue ermöglicht; dass das Unternehmen möglicherweise nicht zu einem der führenden Explorationsunternehmen im Bergbauggebiet Atlin wird oder dass sich herausstellt, dass es in diesem Gebiet nicht wie erwartet Möglichkeiten für neue Entdeckungen und Erschließungen gibt; dass weitere Genehmigungen nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht erteilt werden; dass die Mineralclaims keine weiteren Ausgaben rechtfertigen; dass es möglicherweise keine wirtschaftlichen Mineralressourcen gibt; dass bestimmte Explorationsmethoden, einschließlich des vom Unternehmen vorgeschlagenen Explorationsmodells für des Konzessionsgebiet Blue, unter den gegebenen Umständen unwirksam oder unzureichend sind; dass wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, staatliche, geopolitische, umweltbezogene und technologische Faktoren die Geschäftstätigkeit, die Märkte, die Produkte und die Preise des Unternehmens beeinflussen können; dass sich unsere spezifischen Pläne und der Zeitplan für Bohrungen, Feldarbeiten und andere Pläne ändern können; dass wir aufgrund von Kostenfaktoren, der Art des Geländes oder der Verfügbarkeit von Ausrüstung und Technologie möglicherweise keinen Zugang zu Mineralen haben oder diese nicht erschließen können; und dass wir möglicherweise auch nicht genügend Mittel aufbringen können, um unsere Pläne durchzuführen oder abzuschließen. Zusätzliche Risikofaktoren werden im Abschnitt Risk Factors in der Management Discussion and Analysis des Unternehmens für das kürzlich abgeschlossene Geschäftsjahr erörtert, die auf dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) verfügbar ist. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, wird das Unternehmen diese zukunftsgerichteten Aussagen nach dem Datum dieses Dokuments nicht aktualisieren oder revidieren, um sie an das Eintreten zukünftiger, nicht vorhersehbarer Ereignisse anzupassen.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82551--Core-Assets-durchteuft-bei-Diamantbohrungen-ausgedehnte-Fe-Cu-Skarn--und-Cu-Porphyr-Mineralisierung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).